





Am 8. November vormittags hatte ich die Ehre der Landespolizei in Banern zusammenzutreffen, um sie im Auftrage des Herrn v. Rabr der Sache kurz zu unterrichten. Ich gab dann den Herren in seinem Auftrage weitere Darlegungen. Ich schilderte ihnen die gesamte Lage und sagte ihnen, daß die Abhilfe bekümmert, hier in München eine Reichsdiktatur zu bilden und sie mit Gewalt nach Norden zu führen. Ich sagte weiter, daß ein solches Vorhaben ganz unmöglich sei, und daß es in einer Katastrophe führen würde, daß in einem solchen Falle die Landespolizei ihre Pflicht unbedingt tun müsse, auch wenn sie die Schutzwaffe gegen ihre Freunde richten müßte. Ich werde diesen Standpunkt auch in der gemeinsamen Sitzung festhalten in der Lage sein. Ich möchte das hier betonen, weil seitens der Verteidigung versucht worden ist, durch Anführung von Erlebnissen in einer späteren öffentlichen Sitzung die Auslagen in ihrem Werte zu beinträchtigen.

Es ist das eine einfache Methode, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen.

(Munche bei den Verteidigern.)

Rechtsanwalt Noder erhebt sich und erklärt: Ich bin der Meinung, daß der Herr Oberst als Zeuge geladen ist und nicht als Staatsanwalt.

Vorsitzender: Ich habe die Neuerung ja schon gehört.

Zweiter fortsetzend: Im Vertrauen auf die mir angetragenen Zusicherungen bin ich in jene hinterlistige Falle gegangen, in der ich in schmähtlicher Weise im Bürgerbräuhaus überfallen wurde, wo die bairischen Minister abgeführt und in die Wohnung von Dr. Weber gebracht wurden, der vorher seine Pflicht gegenüber der bairischen Regierung bei einem Konflikt vorantreiben wollte. Und alles dies ist damit begründet worden, daß dies zur Rettung des Vaterlandes notwendig sei. Diese Rettung des Vaterlandes war nach unserer Ansicht nichts als Verhöhnung unserer Jugend. Es wäre wahrlich demüthig gewesen, dem Unheil seinen Lauf zu lassen, aber das wäre ehrlös und pflichtverrätterisch, selbe und schwachlich gewesen.

(Bei Schluß der Redaktion dauert die Sitzung fort.)

**Maschinenabschriß der Aussage Nohrs für Löffow und Seiffert.**

Wie das „Verl. Tagebl.“ mitteilt, hat Herr v. Rabr den beiden anderen Hauptzeugen im Untersuchungs eine Maschinenabschriß seiner Aussagen „zur Kontrolle“ übermittleit. Daraus wurde sich die sowohl von der Verteidigung wie vom Staatsanwalt als auffällig bezeichnete Uebereinstimmung in den Aussagen erklärt.

**Die deutschen Offiziersverbände gegen die Militärkontrolle.**

Folgende Offiziersverbände: Nationalverband Deutscher Offiziere, Marine-Offizier-Verband, Deutscher Reichskriegerverband „Kuffhäuser“, Deutscher Offizier-Bund, Reichs-Offizier-Bund, Der Stahlhelmbund der Frontsoldaten, haben eine Rundgebung gegen die Note der Vorkommission über die Militärkontrolle erlassen, worin es heißt:

Wir rufen zum äußersten Widerstand gegen diese neue Gewalttat, die allein französischem Egoismus entspringt, an. Dem Ausland muß der einmütige Ruf des deutschen Volkes in den Ohren klingen: „Nano mit allen fremdländischen Kontrollkommissionen aus Deutschland!“

**Ebert, Sozialdemokratie und Reichstagsauflösung.**

Wagner (Deutscher Reichstagsabgeordneter) Berlin, 12. März. Der Reichspräsident Ebert hat gestern nachmittags den Vorstand der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion zu einer neuen Besprechung zu sich geladen. Die Unterredung dauerte fast eine Stunde und betraf die inzwischen erfolgte Zustimmung des Reichspräsidenten zur eventuellen Auflösung des Reichstages. Die Versuche des Herrn Ebert, im letzten Augenblick ein Einlenken der Sozialdemokraten herbeizuführen, um die Auflösung des Reichstages zu vermeiden, sind gescheitert. Heute früh trafen sämtliche Parteien zu wichtigen Fraktionsbesprechungen zusammen.

**Der Franken fällt weiter.**

Rotterdam, 12. März. Der „Courant“ meldet aus Neuport: Die geistliche Befreiung des französischen Franken war nur von kurzer Dauer. Nachbörlich ging der Franken von seinem offiziellen Stande von 3,88 wieder auf 3,70 zurück.

**Das österreichische Hartgeld.**

Wien, 12. März. Am diesigen Münzamt werden jetzt die neuen österreichischen Münzen geprägt. Die Silbermünzen, Schilling, werden einen Wert von 10000 Papierfranken haben. Für die neue Kupfermünze schlägt der Finanzminister die altdeutsche Bezeichnung „Stüber“ vor. In einer Rede in Innsbruck teilte heute der Finanzminister mit, die Regierung denke nicht daran, den Wert der Papierfranken zu erhöhen.

**Kunst und Wissenschaft.**

\* \* \* Mitteilung der Sächsischen Staatsoper. Opernhaus, Freitag, 14. März: „Cruen Ducain“ mit Maria Höfler-Reinhold, Charlotte Wolf, Helene Jung, Elfrida Daberfort, Friedrich Waische, Max Pirzl, Willa Haber, Hanns Vange, Robert Büchel, Julius Funtke. Musikalische Leitung und Spielleitung: Josef Dobrowan als Gast. Anfang 7 Uhr.

Schauspielhaus, Freitag, 14. März: „Der Kaufmann von Venedig“ mit Alfred Wegner als Shylock und der übrigen bekannten Besetzung. Spielleitung: Georg Meffau. Anfang 7 Uhr.

\* \* \* Neues Theater. Donnerstag, den 13. März, abends 7 Uhr: Schillerfestliche Vorhellung zum Weken der 100. Jahrestage des Todes des Dichters unter dem Vorhau des Staatsministers Dr. Müller und Oberbürgermeisters Müller. Theatervorstellung: „Der Schilb da 111a m m“, anschließend Vortrag und Musik. Karten für die Zeilnahme am Fest: Hotel Bellevue, Hotel Europäischer Hof, Papstpalast Alfred Hermann, Prager Straße 21, Kasse des Neuen Theaters; ferner Karten für die Theatervorstellung am der Seite. — Die nächste Verkaufsstelle des Neuen Theaters Dienstag, den 18. März: „Der Tenor der Herzogin“, dreitägiges Publikum von Heinrich Jägerlein.

\* \* \* Konzert. Unter Meistertro Wagner-Bärtich-Wille bot im letzten dieswintertlichen Konzerte zwei Großwerke, das in A-Moll von Tschairowski und auf besonderen Wunsch eine Wiederholung von Beethovens Werk 97 in B-Dur, dessen tiefsehende Wirkung von kürzlich her noch in lebhafter Erinnerung steht. Auch der letzte Abend war Zeuge von der höchsten Aufmerksamkeitsgewandenen Vortrefflichkeit dieses erlesenen Zusammenspiels, das eine künstlerische Dreieinigkeit in idealem Sinne darstellte. Jeder ein Führer, der erhaben über allem Technischen steht und der alles Können in den Dienst des Kunstwerkes zu stellen vermag. Und doch auf der anderen Seite wieder ein Zusammengehen, ein Zusammenwirken so, daß sich alles wie aus einem Gulle formt und als Auswirkung eines Willens erscheint. Daraus kommt der Zusammenklang der kostbaren Instrumente, der ein wahres Schwebeln in Tonhöhenheit erobert. Tschairowskis „Klopfklang“ um den dahinschwebenden Freund awana zu tiererlebensvoll Mithalten. Die Variationen gelangen in wunderbarer Ausführung. Detmold in seiner Bantheit baut sich das gekühnlich erdennene Finale auf. Nach künstlerischer Zeile hin bedeutend der letzte Abend der Wagner-Bärtich-Wille-Vereinigung einen sehr hohen Erfolg. Es bleibt unverwundlich, daß das Künstlerhaus nicht bis auf den letzten Platz ausverkauft war.

\* \* \* Volksharmonikoncert. Man kann den Wunsch der Volksharmoniker, die schöne Stimme von Charlotte Wierck-

**Vertliches und Sächliches.**

**Der Personalabbau in Sachsen.**

Bisher etwa 10 vom Hundert.

Die Nachrichtenstelle in der Staatskanzlei schreibt uns: Durch die Abbaumassnahmen in der Personalbestand der Staatsverwaltung (abgegeben von dem Polizeivollzugsdienst, den richterlichen Beamten, den verschiedenen Staatsbetrieben, der Landesversicherungsanstalt, der Brandversicherungsanstalt und der Schlachtviehversicherungsanstalt) am 1. März um weitere 780 Köpfe verringert worden. Gegenüber dem Bestande vom 1. Oktober 1923 ist eine Verminderung um etwa 10 vom Hundert erreicht. Der Abbau für den 1. März ist erfolgt worden durch Einstellung von 117 zurzeit unbefehligten Beamtenstellen, durch freiwillige Ausscheiden von 49 Beamten mit Ruhegehalt, durch Entlassung von 16 Beamten mit Abfindungsummen, durch Verlegung von 200 Beamten in den einwilligen Ruhestand und durch Entlassung von 808 Angestellten.

Der laufende Besoldungsaufwand des Staates ermäßigt sich durch das bisherige Ergebnis des Abbaus unter Berücksichtigung der neu entstehenden Versorgungsgebühren um jährlich rund 1 1/2 Millionen Mark.

**Mitteilungen aus der Gesamtsitzung am 11. März 1924.**

Dem Ersuchen der Stadtverordneten um Vorlage einer Gesamtplanung für die weitere Ausgestaltung des Urenenshins der Feuerbestattungsanstalt soll stattgegeben werden. Die Gebühren bei den städtischen Wirtshäusern beschließt man, vom 1. April d. J. ab um rund 20 Proz. herabzusetzen. Zur schleunigen Verbesserung der Beleuchtungsanlage und zur Anfrisch Erneuerung in der Markthalle Anstandsplatz werden 52000 Goldmark aus laufenden Ueberschusseinnahmen der Markthallen bewilligt.

Um dem bei den Aufnahmeprüfungen für die städtischen höheren Lehranstalten hervorgetretenen Platzmangel abzuweheln, beschließt man die Errichtung weiterer Sezion bei der Kreuzschule, dem Wettiner-Gymnasium, König-Georg-Gymnasium, der Oberrealschule Markthallenstraße, der Realschule Kreuzschule, der Realschule und Realschule höheren Mädchenschule, dem Meisnergymnasium Plauen und einer weiteren Grundstufe der höheren Abteilung der Volksschule im Stadtteil Plauen unter der Voraussetzung, daß der Stundenmehraufwand mit den vorhandenen Kräften geleistet wird.

Von dem im Haushaltsplan 1924 vorgesehenen Mitteln zur Förderung Venabter soll für 1. April d. J. mindestens ein Viertel zur Veräußerung unerwartet der Verabschiedung des Haushaltsplanes bereitgestellt werden.

Das Schulgeld an den höheren Lehranstalten wird ab 1. April d. J. auf 750 Mk. monatlich für Inländer festgelegt unter Vorbehalt der Erhöhung entsprechend etwa eintretender Aufbesserung der Gehälter.

Für Schuländerungen der Volks- und Volksschulen im Schuljahre 1924/25 werden rund 28000 Goldmark in den Haushaltsplan 1924 eingestellt unter Genehmigung teilweiser Veräußerung zur Verabschiedung des Haushaltsplanes.

**Weitere Besetzung des Arbeitsmarktes in Sachsen.**

Noch immer 182 189 Vollerwerbstätige und 23 081 Kurzarbeiter.

Das Landesamt für Arbeitsvermittlung veröffentlicht folgenden Bericht über die Lage auf dem Arbeitsmarkte für die Zeit vom 2. bis 8. März:

Die Zahl der Erwerbstätigen hat seit 15. Februar eine weitere Abnahme von 2320 und die der Kurzarbeiter eine solche von 4248 Personen erfahren. Trotzdem waren zu Beginn der Berichtperiode noch immer 182 189 Vollerwerbstätige und 23 081 Kurzarbeiter in Sachsen vorhanden. Da sich jedoch die Besserung der Arbeitsmarktlage nunmehr auch auf die Industrie der Steine und Erden, in welcher die Arbeitslosigkeit noch mit am größten ist, erstreckt und zu erhellen sieht, daß ein baldiges Nachlassen des anhaltenden Frostwetters auch den Pflanzberufen die Aufnahme der Arbeiter gestattet, ist ein weiteres Sinken der Arbeitslosen- und Kurzarbeiterzahlen in der nächsten Zeit zu erwarten.

**Ein neuer Verband evangelischer Arbeitervereine in Sachsen.**

Infolge der Inflation des vergangenen Jahres war auch der ehemalige Landesverband der Evangelischen Arbeitervereine in Sachsen zur Einstellung seiner Arbeiten gezwungen. Jetzt regt sich in den einzelnen Vereinen Welschens wieder der Wunsch zu festem Zusammenhaken. Die Vereine konnten in den letzten Monaten einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern und Arbeiterkreisen buchen, ein Beweis dafür, daß der aufsteigende Gedanke dieser Vereine auch unter schwierigen Verhältnissen immer mehr an Boden gewinnt. Am vergangenen Sonntag trafen sich in Chemnitz die Vertreter der Chemnitzer Evangelischen Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine mit den Vorständen der im Kreisverband für das untere Mittel- und Hochsachsen vereinigten Evangelischen Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine zu Beratungen über einen Zusammenhaken. Das Ergebnis dieser Verhandlungen

war die Gründung eines „Verbandsverbandes Evangelischer Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine Welschens“. Ein 1. Vorsitzender wurde Pfarrer Meißel, Chemnitz, zum 2. Vorsitzenden Geschäftsführer Volker, Waldheim, gewählt. Der Verband gibt eine eigene Monatschrift heraus, deren Redaktion in den Händen des Redakteurs Liegert, Frankenberg, liegt. Als Hauptaufgabe sieht der Verband, der sein Arbeitsgebiet auch über die Kreisverbände Chemnitz hinaus erstreckt, die Pflege religiös-sittlicher und sozialer Bestrebungen sowie insbesondere die Erweiterung der in den einzelnen Vereinen bereits bestehenden sozialen Fürsorgeanstalten an.

**Der mangelhafte Weipziger Sender.**

Der Radioklub Dresden (e. V.), Geschäftsstelle Johann-Georgen-Allee 10, Fernruf 18287, sendet uns folgende Ausführungen:

Der Rundfunksender, der seit 2. März in Weipzig in Betrieb ist und auf den die Dresdner Zuhörer ihre größte und zurecht einigle Hoffnung gesetzt hatten, hat uns arg enttäuscht. Der Sender ist hier nur ganz unzuverlässig hörbar. Es mag sein, daß es sich noch um Versuche handelt, aber weshalb bietet man den Zuhörern den Ohrenschmerz der Verjüde? Können solche Sender nicht vor Auslieferung oder zu einer Zeit, wo niemand zuhört, so erprobt werden, daß sie bei Befristung an die Desfinitivität einwandfrei arbeiten? Sehr lobend wirkt vor allen Dingen die unkonstante Welle, deren Größe bisher noch nicht einmal bekanntgegeben ist.

Es ergibt sich daraus wieder mit aller Deutlichkeit, daß Dresden, besonders auch mit Rücksicht auf Ostfaden, seinen eigenen Sender erhalten muß vor allem, da sich der hiesige Empfang ganz bedeutend verschlechtert hat, seitdem Königsbrunnhausen die Voxhaus-Übertragung nicht mehr auf Welle 648, sondern auf Welle 473 vornimmt.

Das Reichs-Polizeiministerium hat dem Radioklub Dresden folgende Mitteilung mitgeteilt, daß für den Freikant Sachse vorläufig nur ein Sender aufgestellt würde und als Ort Weipzig in Frage käme. Es ist also keine Rede davon, daß er als mitteldeutscher Rundfunksender zu betrachten sei. Bayern und Württemberg erhalten ihre Sender in ihre Hauptstädte gelegt, nur der sächsische Sender befindet sich an der Grenze, so daß nicht einmal Dresden als Haupt- und ehemalige Residenzstadt Sachse von ihm versorgt werden kann. Der Einwand, Dresden verlor einen großen Teil Deutschbühmens mit Rundfunk und sei deshalb unwirtschaftlich, ist insofern unhaltbar, da der Sender Königsberg nicht einmal die Hälfte seines Örtbereichs auf deutschem Gebiete hat und auch München, Stuttgart und Münster mehr oder weniger das Ausland mit ihren Darbietungen versorgen. Demnach müßten auch diese Sender unwirtschaftlich arbeiten. Wenn Dresden einen eigenen Sender erhält, werden auch hier sich mehr Rundfunksendelebnehmer finden, die durch ihre Lizenzgebühren den hiesigen Sender unterstützen werden, während bei den letzten schlechten Empfangsverhältnissen so mancher mit der Errichtung einer Rundfunk-Empfangsstation zurückblieb.

In Kürze wird auch der Radioklub Dresden das Recht erhalten, an solche Mittelteile, die die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für den Bau einer Funkanlage besitzen, die Verjüde zu erteilen.

Die nächste Sitzung des Radioklubs Dresden findet morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr im Reiterhaus Ost-Allee 19, statt, in der u. a. Leutnant J. S. A. Van d über die wichtigsten Neuerscheinungen des Büchermarktes auf dem Gebiete der Radioliteratur sprechen wird.

**Die Größe der Welt**

war das gewaltige, niemals zu erschöpfende Thema, welches Dr. H. D. Krichinger an seinem Vortragabend zum Weken des Sächsischen Volksopters im Rittershause vor einer nicht allzu großen Zahl von Zuhörern der kosmischen Wunder behandelte. In tiefbedachtigen Worten wies er die Zuhörer darauf hin, daß die Weltanschauung mit dem Universum auch dem nicht mathematisch durchzuarbeiteten Kalen möglich ist; sie ist sogar nötig, weil sie Gefühlswerte von ewigem Gehalte birgt und eine geistige Erholung bietet, wie nicht leicht eine bessere gedacht werden kann. Gerade die größten Meister, wie Goethe, Schiller, Klopstock, Kant, Mörike und andere, haben diese geistige Erholung gesucht, und in der Tat geht dem Menschen, dem Mikrokosmos im Makrokosmos, der zeitliche Zusammenhang zwischen Ich und All erst dann auf, wenn er die Größe der Welt zu begreifen beginnt. An der Hand einer wunderbaren Serie von kosmischen Lichtbildern, die zum größten Teile Stern- und Dimmelenaufnahmen bedeutender Astronomen aus neuerer Zeit in märchenhafter, nächlicher Erhabenheit vor Augen führten, traun nun der Redner mit seinem aufmerksam lauschenden Publikum eine Reise durch die ewigen Tiefen des Weltensraumes an. Er zeigte die fabelhafte Sternendichte der Milchstraße und des anderen Dimmelraumes mit den geheimnisvoll wirkenden Lichtflecken der größeren Fixsterne, lehrte, die Lage, Ausdehnung und Entfernung der Milchstraße, sowie die Stellung unserer Erde zu ihr klar zu sehen und führte dann die Zuhörer, denen es trotz der und allen im Laufe des vorigen Jahres gewordenen Rektion, die astronomische Größe unteres

Wiener Meisterplanistin Vera Schopira gewonnen. Sie spielte auf dem konzertanten, neuen Rahr-Hübel (Welt) des Vereins die E-Tur-Polonaise und die Tarantella aus Aubers „Stimmen von Portici“ von Vlast, sowie im zweiten Teil eine Arabeske über einen Straussenen Walzer. Darüber ließ sie äußern, wie sie spielte, erträug sich, ist sie doch die Meisterplanistin der Zeit. Die einheimische Sängerin Wre te Sa legel bot mit ihrer kräftigen, klaren Stimme einige Frühlingslieder, und der Chor sang Böhmers „Anja Sigurd Kings Brautsahrt“, sowie eine hübsche Bearbeitung von Supps Duvertüre zu „Fischer und Bauer“. Besondere Erwähnung verdient noch die vorbildliche Kürze des Programms. Radeburg aber laun soll sein auf einen solchen Chor, der vor allem mit seinem wunderbaren Piano selbst einen Vermöhten die größte Achtung abzwängt.

\* \* \* Passionsspiele in Berlin. Die Ausstellungshalle am Kafferdamm in Berlin steht in ausfährlicher Verhandlungen mit Freiburg in Baden, um zu Ostern die großen Passionsspiele nach Berlin zu bringen. Die „Freiburger deutsche Volkspassion“ soll mit 2000 Mitwirkenden in der Westender Halle aufgeführt werden.

\* \* \* Neuheiten der Mannheimer Oper. Am Mannheimer Nationaltheater wird in Kürze das Ballet „Das Wunder der Diana“ von Egon Wellesz zur Aufführung gelangen. Wellesz ist auch der Komponist der Oper „Mikis“, deren Textbuch von Hugo von Hofmannsthal stammt und die bekanntlich ebenfalls in Mannheim zur Aufführung gelangen wird.

\* \* \* Passfest. In Wachen wird in der Zeit vom 20. März bis zum 18. April 1924 ein großes Passfest stattfinden. Einem Vortrage des letzten Generalmusikdirektors Dr. Peter Hanke folgen die drei gemaltischen Chormerke Wachs: Die H-Moll-Messe, die Johannes-Passion und die Matthäus-Passion. Weiterhin sind ein Instrumentalkonzert, ein Klavierabend und ein Orchesterspiel vorgesehen.

\* \* \* Aus dem Konzertbetrieb. Die Arbeitsgemeinschaft rheinisch-welschlicher Orchesterdirigenten und Konzertgebender Vereinigungen hat beschlossen, in Zukunft den Solisten keine höheren Honorare zu bewilligen als im letzten Jahresjahre gezahlt worden sind. Die Arbeitsgemeinschaft hat ferner beschlossen, den Berliner Konzerthäuser H. D. H. während der ganzen Spielzeit 1924/25 nicht zu verpflichten, weil der Künstler ein Konzert am 13. Februar, zu dem er seit Juni v. J. verpflichtet war, abgesetzt hat mit der Begründung, daß er seine Schweizer Anknüpfle verläummen würde, wenn er seiner eingegangenen Verpflichtung nachkäme.

Rimpel, der Solistin des letzten Konzerts, in Gesängen mit Orchester behändlich zur Geltung kommen zu lassen. Sie sang Schubertlieder in der Orchesterbegleitung von Rik und Meyer. Wits Bearbeitung der Lieder „Die lüneke Sonne“ und „Orschen am Spinnrad“ bewies entschiedenen sicheren musikalischen Instinkt und Geschmak, denn die tonmalerschen Werte der pianistischen Originalausfertigung locken zu archaischer Ausgestaltung. Wenn diese trotzdem ein wesentlich anderes Klangbild ergibt, so liegt das daran, daß der volle Klang der Klavier, denen die harmonischen Grundlagen ausfallen, gerade die das Sturmesbrausen und das Spinnrad-schnurren malenden, den Streichern angeteilten Belegfiguren zu hart in den Hintergrund drängt, so sehr sich auch im vortragenden Fall das Orchester um Abtönung bemüht. Die Meeresidee Bearbeitung der Lieder „Am Abendrot“ und „An die Musik“ hat es in dieser Hinsicht leichter. Sie hält sich einfach, aber wiederum zu einfach, an die rein akkordische Begleitung dieser Kompositionen. Sie ermäßigt dadurch, obwohl sie viel primitiver ist, der Sängerin bedeutend härtere Wirkungen, die eben von ihrem rein und golden strahlenden Sopran, wie von dem warm besetzten Vortrag ausströmten und heralischen Weisfall fanden. Bruckners E-Dur-Sinfonie, die „romantische“, ist so recht geeignet, den Meister vollständig zu machen. Ihre einfach gebauten, ohrenfälligen Motive prägen sich leicht dem Gedächtnis ein, und ihre Ausmaße überreichen höchsten in der Durchführung des ersten und letzten Satzes alleinlich das Fassungsvermögen wenig geschulter Hörer. W r a c e k und die „Philharmonie“ suchten dem durch keine Kürzungen und eine das Ganze stark und deutlich abhebende Wiedererabe zu beacancn. Dabei überschritt aber die Freiheit in der Wahl der Reitmache und die Einfügung von Pausen doch mitunter die Grenze des Zulässigen. Besonders der zweite und vierte Satz zerfielen zu sehr in Einzelbilder, und die naive Größe des Werks ging darüber verloren. Am übrigen beacante aber gerade diese Durcharbeitung eine Liebe und Sorgfalt, die höchsten Lobes wert ist, und in ihrer schwingenden Gesamtwirkung von der immerhin anscheinlichen Über-sichtbar durch lauten Reiflich darhau anerkannt wurde.

\* \* \* Dresdner Künstler in Amerika. Curt Taucher hat an der Metropolitan-Oper in Newyork als Tanzhäuser einen sehr großen Erfolg bei Publikum und Presse gehabt. Er soll nun in der wieder aufgenommenen „Mona Lisa“ die Tenorpartie singen. Auch in Mahlers „Lied von der Erde“ hat er als Konzertsänger sich erfolgreich betätigt.

\* \* \* Konzert in Radeburg. Der Radeburger Männerchor, ein junger Verein, der es mit der Pflege des deutschen Liedes unter seinem tüchtigen Chormeister E. Böhme sehr ernst nimmt, hatte zu seinem letzten Konzert als Mitwirkende die



Finanzlebens mit kosmischen Jähren merken zu lernen, doch liegt etwas Schwindliges an ihm, für kurze Zeit wieder auf die Erde zurück. Der Redner setzte das Fernrohr auf und sah die Sonne...

Die Wiederaufnahme der Schiffahrt kann, wie aus vorerwähnter Seite mitgeteilt wird, zuerst nicht erfolgen, da der Eisbruch oberhalb Estor noch besteht. Es sind aber Eisbrecher und Pionier eifrig an der Arbeit...

Vereine und Veranstaltungen

- Mit.-Gerein Sächs. Grenzverein, Donnerstag 1/8 Uhr Monatsversammlung im Sächsischen Börsen.
Dresdner Ex-libris-Verein, Donnerstag 1/8 Uhr Sitzung im Hauptbahnhof...

184. Sächsische Landeslotterie, 5. Klasse

Table with columns for ticket numbers (e.g., 75 000, 8000) and corresponding prize amounts.

Witterungsbericht der Landeswetterwarte vom 12. März 8 Uhr morgens

Table showing weather conditions for various stations (Dresden, Chemnitz, Leipzig) including temperature, wind, and precipitation.

Donnerstag am 11. März: 1,5 Stunden, Niederschlag 2,0 mm, Wind aus Südwesten in Ordnung. - Nacht 8,4.

Witterungsverteilung über Europa

Depression unter 765 Millimeter Schwarz-Weer-Gebiet, von hier nach Osten ziehend; höherer Druck mittlereuropäischer Kontinent und Skandinavien; Kern 780 Millimeter Südwesten; Depression unter 745 Millimeter westlich von Island.

Wetterlage

Die gestern über dem Baltikum aufgetragene Depression ist zum Schwarz-Weer-Gebiet gewandert. In ihrem Rücken dringt kalte Frontale vom Norden nach ein...

Wettervorhersage

Sundstich möglich, ohne wesentliche Niederschläge; später wechselnde und etwas abnehmende Bewölkung; nachts fester; nach abendlichem Temperaturrückgang abkühlende Winde aus nördlichen verschiedenen Richtungen.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse

Table showing water levels for the Elbe and its tributaries at various stations.

Börsen- und Handelsteil

Dresdner Börse vom 12. März

Zellweise leicht befristet. Die etwas freundlichere Haltung, die heute die Berliner Börse erkennen ließ, löste auf die Stimmung der Dresdner Börse insofern einen gewissen Einfluss aus...

Deutsche Bank 12,25 bz. Dresdner Bank 6,5 bz. bis 6,5 bz. bis 6,5 bz. Dresdner Schnellpressen 2,5 bz. Mag. Robl 10,5 bz. Waldschlösschen 2,5 bz. Bf.

Berliner Börse vom 12. März

Die Zurückhaltung am Effektenmarkt hält an. Die Umsätze sind minimal. Die Kurse zeigen eher nach unten, allerdings ist nicht zu verkennen, dass die Stimmung bei der Berücksichtigung etwas freundlicher geworden ist.

Die deutschen Privatbanken und die Goldkreditbank. Nach dem 'D. Z.' haben bei der Reichsbank und der Eisenwerkverein Verhandlungen über die Frage der Beteiligung an der neu zu gründenden Goldkreditbank stattgefunden.

Interesse behauptet auch für unnotierte Kaufwerte. Am ausländischen Rentenmarkt war das Geschäft sehr still bei unveränderten Kursen.

Berliner Produktionsberichte vom 12. März. Die Haltung der Produktionsberichte blieb auch heute sehr ruhig.

Die Preise für Getreide und Mehl. Preise für Getreide und Mehl sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Zucker und Rohrzucker. Die Preise für Zucker und Rohrzucker sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 5% gestiegen.

Die Preise für Textilien und Bekleidung. Die Preise für Textilien und Bekleidung sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Holz und Holzprodukte. Die Preise für Holz und Holzprodukte sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 5% gestiegen.

Die Preise für Eisen und Eisenwaren. Die Preise für Eisen und Eisenwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Kupfer und Kupferwaren. Die Preise für Kupfer und Kupferwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Zinn und Zinnwaren. Die Preise für Zinn und Zinnwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Blei und Bleiwaren. Die Preise für Blei und Bleiwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Nickel und Nickelwaren. Die Preise für Nickel und Nickelwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Silber und Silberwaren. Die Preise für Silber und Silberwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Gold und Goldwaren. Die Preise für Gold und Goldwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Platin und Platinwaren. Die Preise für Platin und Platinwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Palladium und Palladiumwaren. Die Preise für Palladium und Palladiumwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Iridium und Iridiumwaren. Die Preise für Iridium und Iridiumwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Osmium und Osmiumwaren. Die Preise für Osmium und Osmiumwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Rhodium und Rhodiumwaren. Die Preise für Rhodium und Rhodiumwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Ruthenium und Rutheniumwaren. Die Preise für Ruthenium und Rutheniumwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Technetium und Technetiumwaren. Die Preise für Technetium und Technetiumwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Yttrium und Yttriumwaren. Die Preise für Yttrium und Yttriumwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Zirkon und Zirkonwaren. Die Preise für Zirkon und Zirkonwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Niob und Niobwaren. Die Preise für Niob und Niobwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Molybdän und Molybdänwaren. Die Preise für Molybdän und Molybdänwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Die Preise für Vanadium und Vanadiumwaren. Die Preise für Vanadium und Vanadiumwaren sind im Vergleich zu den entsprechenden Preisen im letzten Jahr um etwa 10% gestiegen.

Amtlich notierte Devisenkurse (in Billionen)

Table showing official exchange rates for various countries and currencies.

Amtliche Berliner Kurse vom 12. März 1924

Table showing official Berlin market prices for various commodities and securities.

Der ausführliche Berliner Kurszettel folgt im Morgenblatt.







# RENNER Damen Moden



DAS HAUS DER GROSSEN VORRÄTE

Die neuen  
**Frühjahrs-Moden**  
zu besonders  
niedrigen Preisen.

Dies war die Aufgabe, die wir uns selbst für das Frühjahr gestellt hatten. Unsere Einkäufer sind seit Monaten tätig, um diese Idee zu verwirklichen. Lange Verhandlungen fanden mit den Fabrikanten statt bezügl. Herstellung guter modischer und zugleich preiswerter Frühjahrs-Neuheiten. Die Aufgabe ist nach uns entwegert, umfangreicher Arbeit gut gelöst. Überzeugen Sie sich selbst!

Hier das Ergebnis:

Beispiele unserer Preiswöchentlichkeit im März.

Beginn:  
Montag  
10. März



 <p><b>Hut</b>, leichte kleine Blütenform, aus Vliesstoff in viel. Farben, besonders cremefarbt. ... M 4.-</p>	 <p><b>Hut</b>, kleine aufgeschlagene Form, aus glanzlosem Stoff, in mehreren Farben. ... M 6.75</p>	 <p><b>Hut</b>, breite schirmartige Form, aus glanzlosem Stoff, in mehreren Farben. ... M 7.50</p>	 <p><b>Hut</b>, Dreifachform, a. schattigen Stoff, in verschiedenen Farben. ... M 7.75</p>
 <p><b>Hut</b>, steigende Blütenform, aus kunstgemachtem Stoff, mit Bandbesatz. ... M 10.75</p>	 <p><b>Hut</b>, neuartige kleine Form, aus Silber-Stoff, mit Schleifenverzierung. ... M 13.-</p>	 <p><b>Hut</b>, klein, mit feiner Gestalt, Form, mit Blütenbesatz, in mehreren Farben. ... M 15.-</p>	 <p><b>Hut</b>, neue Form, aus Stoff, in verschiedenen Farben. ... M 21.-</p>
 <p><b>Seidene Bluse</b>, absteifend, mit u. absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 3.75</p>	 <p><b>Seidene Bluse</b>, absteifend, in verschiedenen Farben u. Mustern. ... M 4.75 <b>Bluse</b> in Stoff, absteifend. ... M 9.75</p>	 <p><b>Bluse</b> aus Stoff, absteifend, mit u. absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 7.50 <b>Bluse</b> aus Stoff, absteifend. ... M 15.75</p>	 <p><b>Bluse</b> aus Stoff, absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 9.75 <b>Bluse</b> aus Stoff, absteifend. ... M 15.75</p>

# Grosser Frühjahrs Verkauf

 <p><b>Seidene Bluse</b>, absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 12.50</p>	 <p><b>Bluse</b> aus Stoff, absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 12.50</p>	 <p><b>Seidene Bluse</b>, absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 13.50 <b>Bluse</b> in Stoff, absteifend. ... M 15.75</p>	 <p><b>Seidene Bluse</b>, absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 14.-</p>	 <p><b>Bluse</b> aus Stoff, absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 17.50</p>	 <p><b>Bluse</b> aus Stoff, absteifend, in verschiedenen Farben. ... M 35.-</p>
 <p><b>Kleid</b> aus verschiedenen Stoffen, in verschiedenen Farben. ... M 8.50</p>	 <p><b>Kleid</b> aus weissem Stoff, in verschiedenen Farben. ... M 10.50</p>	 <p><b>Kleid</b> aus Vellin, in verschiedenen Farben. ... M 12.-</p>	 <p><b>Kleid</b> aus Stoff, in verschiedenen Farben. ... M 17.50</p>	 <p><b>Kleid</b> aus weissem Stoff, in verschiedenen Farben. ... M 18.-</p>	 <p><b>Kleid</b> aus verschiedenen Stoffen, in verschiedenen Farben. ... M 20.-</p>

Gegründet 1854 / Im alleinigen Besitz von Martin Renner und Familie / Unsere Versandabteilung erledigt für Auswärtige alle Bestellungen

# RENNER

MODE HAUS  
DRESDEN ALTMARKT



# RENNER-DAMEN-MODEN

 <p>Kleid aus reichem Oberstoff, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 22.-</p>	 <p>Kleid, weiches, aus reichem Stoff, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 23.-</p>	 <p>Kleid aus Seidenstoff, in vielen Farben, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Kleid aus weiches, in weichen Farben, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Kleid aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Kleid aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>
 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 19.50</p>	 <p>Wanfel, weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 19.50</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 23.50</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>
 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 26.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 26.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 26.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 26.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 26.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 26.-</p>
 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 19.75</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>	 <p>Wanfel aus weiches, weiches, mit abgesetztem Hals, schmale Ärmel, schmale Taille, schmale Hüften, schmale Beine. ... 24.-</p>















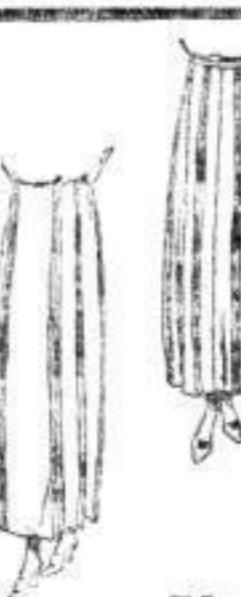

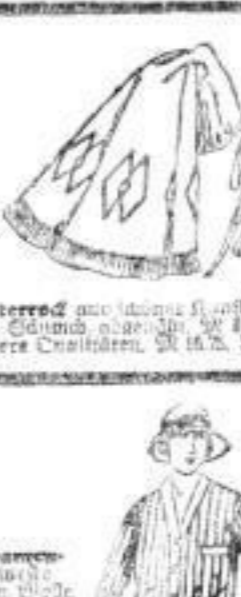






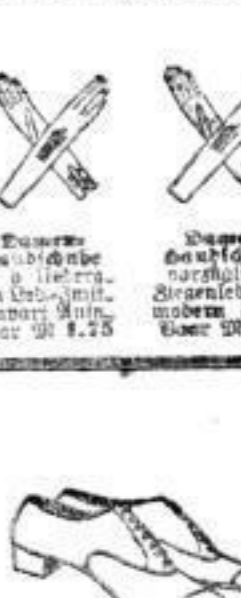






Unser Einlage-Verkehr verzinst Ihnen Ihre Einzahlungen für spätere Waren-Einkäufe besonders günstig (10 Prozent). Ferner erhalten Sie auf alle Ihre Bareinkäufe einen Vorzugs-Rabatt von 2 Prozent in Ihrem Einlagebuch gutgeschrieben.

# RENNER

Modehaus Dresden - Altmärkt 12



# RENNER-DAMEN-MODEN

 <p><b>Kostüm</b>, aus besonders wertvollen, aus raffinierten Stoffen, Gabe und einseitig zu tragen, gute Qualität ..... M 18.50</p>	 <p><b>Kostüm</b> aus reinweißer, feinstwebiger, Zerkantur, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 35.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>	 <p><b>Kostüm</b> aus raffinierten Stoffen, Gabe form, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 52.00, über Norm, reines Gabe, M 45.00</p>	 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>	 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>	 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>
 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>	 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>	 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>	 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>	 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>	 <p><b>Kostüm</b>, Kostüm, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 33.00, über Norm, reines Gabe, M 29.00</p>
 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>
 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Hosentrocken</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>
 <p><b>Damen-Hochschuhe</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Damen-Hochschuhe</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Damen-Hochschuhe</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Damen-Hochschuhe</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Damen-Hochschuhe</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>	 <p><b>Damen-Hochschuhe</b>, aus feinstem Stoff, Gabeform, Gabe auf halbe Weite, M 15.00</p>

Unsere Kredit-Abteilung bietet neue erleichterte Zahlungs-Bedingungen

# RENNER

Modehaus Dresden - Altmärker 12



# RENNER-DAMEN-MODEN



Unsere Kleiderstoff-Abteilung ist infolge ihrer unübertroffenen Fülle neuer, wunderbarer Stoffarten von überzeugender Größe. Fast überwältigend in ihrer imposanten Größe, ist und bleibt sie der Ursprung unseres modifizierenden Hauses. Der neue Zeitgeschmack hat uns entzückende Muster in ägyptischer Ornamentierung gebracht. Durch die Funde in Tutankhamons Grab hat die Weberei neue Ornamente und Farbstellungen in ägyptischem Stile erhalten, die man besonders in Baumwoll- und Seidenstoffen sieht. Breitgestreifte Stoffe für Kleider und Röcke, feine Covercoats, Donegals, Gabardines, Nisagewebe, schwarz-weiße Stoffe und die beliebtesten Musseline und Trottés sind gleichfalls Schöpfungen für den kommenden Frühling. Die Beherrschung unseres Kleiderstofflagers wirkt wie ein Erlebnis auf die gutgekleidete Frau, die in vorteilhafter Weise ihre Einkäufe vorzunehmen wünscht.

## Kleider-Stoffe

- |   |   |
|---|---|
| <b>Salintuch</b> , gute, glanzreiche Ware in Braun und Schwarz, für Einlegungs- Kleider, 85 cm breit. . . . . Meter <b>1.45</b>                                   | <b>Karierte Stoffe</b> , reinwollene, in schönen Farben u. Karo für Kleider- Röcke, 105 cm breit. Meter <b>6.50</b>                           |
| <b>Cheviot</b> , gute, reinwollene Ware, in verschiedenen dunklen Farben, 90 cm breit. . . . . Meter <b>1.95</b>  | <b>Karierte Stoffe</b> , reinwollene, in dunklen Farben mit feinen fantasievollen Strichlauf, 100 cm breit. Meter <b>8.-</b>                  |
| <b>Cheviot</b> , reine Wolle, in Blau, Schwarz und Farbig, für elegante Kleider, 105 und 80 cm breit. Meter <b>2.80</b> , <b>3.80</b> , <b>8.60</b> , <b>8.40</b> | <b>Blusenstoff</b> , halbbare Georgette, in mittleren Farben, mit buntem Streifen, 70 cm breit. . . . . Meter <b>1.35</b>                     |
| <b>Cheviot</b> , trübe, reinwollene Ware, in Schwarz u. Marine, für Jackenkleider und Röcke, 180 cm breit. Meter <b>4.20</b>                                      | <b>Blusenstoff</b> , dunkelfarbig, Vopeline und Serge, mit sparten bunten Streifen, 68/70 cm breit. Meter <b>1.50</b>                         |
| <b>Kostümstoffe</b> (Donegal), in schönen Webarten für Sportkleider und Röcke, 115 cm breit. Meter <b>4.20</b> , <b>5.40</b> , <b>5.20</b>                        | <b>Blusenstoff</b> , Vopelingewebe, in hellen Farben, mit feinen bunten Streifen, für Sportkleider, 70 cm br. Meter <b>1.60</b>               |
| <b>Wolltress</b> in vielen schönen Farben, für reiche Kleider und Westen, 100 und 90 cm breit. . . . . Meter <b>4.75</b> , <b>6.90</b> , <b>5.20</b>              | <b>Blusenstoff</b> , dunkelfarbig, Flanel, mit sparten Streifen, in schönen Farben, 70 cm breit. . . . . Meter <b>1.65</b>                    |
| <b>Serge</b> , reinwollene, reißfeste Ware, in Schwarz, Blau u. vielen Modetönen, für Kleider und Röcke, 105 und 90 cm breit. Meter <b>4.60</b>                   | <b>Blusenstoff</b> , feinsichtige Körper- bundung, in dunklen Farben, mit buntem Karostreifen, 70 cm br. Meter <b>2.20</b>                    |
| <b>Salintuch</b> in reiner Wolle, in Schwarz und modernen Farben für Kleider, 90 cm breit. . . . . Meter <b>5.-</b>   | <b>Blusenstoff</b> , reinwollene, Foule, in dunkel und mittelfarbig, mit buntem Streifen, 70 cm breit. Meter <b>3.20</b>                      |
| <b>Vopeline</b> , reißfeste Qualität, in allen Farben, für elegante Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>6.-</b>   | <b>Blusenstoff</b> , reine Wolle, in hellen und dunklen Farben, aparte Streifen, 70 cm breit. Meter <b>4.20</b>                               |
| <b>Gabardine</b> , reißfeste Ware, in vielen modernen Farben, für reiche Kleider, 100 cm breit. Meter <b>7.50</b> , <b>12.-</b> , <b>8.50</b> , <b>8.60</b>       | <b>Wolle</b> , weicher Grund, mit feinen farbigen Karostreifen für leichte, dunkle Kleider, 100 cm breit. . . . . Meter <b>1.60</b>           |
| <b>Kostümstoffe</b> , in reiner Wolle, für elegante Kleider, 130 bis 140 cm breit. Meter <b>8.-</b> , <b>10.50</b> , <b>5.50</b>                                  | <b>Organdi</b> , heller Grund mit buntem Karostreifen, 80 cm breit, besonders preiswert. . . . . Meter <b>1.90</b>                            |
| <b>Namingsen</b> , reine Wolle, in warmen und kalten, für elegante Kostüme, 120 cm breit. . . . . Meter <b>8.50</b>   | <b>Bedruckte Volles</b> , hell- und dunkelfarbig, in Exotica, Tapis- und Fantasieformen, 110 cm breit. Meter <b>1.95</b>                      |
| <b>Tuche</b> , reinwollene u. glanzreiche, in schönen Farben, für elegante Kleider, 120 cm breit. Meter <b>8.50</b> , <b>12.00</b> , <b>11.00</b> , <b>10.00</b>  | <b>Waschkrepp</b> in vielen hellen Farben, für reiche Kleider und Westen, 105 cm breit. . . . . Meter <b>2.40</b>                             |
| <b>Wolle</b> , herrliche Ware, in warmen, kalten, für elegante Kleider, 130 cm breit. Meter <b>11.50</b> , <b>14.50</b> , <b>12.50</b>                            | <b>Waschkrepp</b> , weicher Grund, mit feinsichtigen, in hellen Farben, 105 cm breit. . . . . Meter <b>3.-</b>                                |
| <b>Gestreifte Stoffe</b> , reinwollene, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Röcke, 105 cm breit. Meter <b>3.20</b>                                       | <b>Bedruckte Vollvolles</b> , moderne Malerei, in fantasievollen Farben, 70 cm breit. . . . . Meter <b>3.40</b>                               |
| <b>Gestreifte Stoffe</b> , reinwollene, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Röcke, 105 cm breit. Meter <b>4.20</b>                                       | <b>Bedruckte Vollvolles</b> , in hellen und dunklen Farben, mit modernen Motiven, 115 cm br. Meter <b>3.80</b> , <b>4.-</b>                   |
| <b>Gestreifte Stoffe</b> , Vopeline, in hellen Farben, mit bunten weichen Karostreifen, 90 cm breit. Meter <b>4.70</b>  | <b>Trotte</b> , große Karostreif in grau-weißer und weinrotbrauner mit buntem Streifen, 100 cm br. Meter <b>2.40</b> , <b>8.20</b>            |
| <b>Gestreifte Stoffe</b> , reinwollene, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Röcke, 105 cm br. Meter <b>6.50</b>  | <b>Trotte</b> , vorzügliche Ware, in aparte Farben mit Karostreifen, 105 cm breit. Meter <b>6.50</b>  |
| <b>Gestreifte Stoffe</b> , reine Wolle, in eleganten, mit buntem Karostreifen, für Kleider, 105 cm breit. Meter <b>7.40</b>                                       | <b>Dirndlstoffe</b> in Goldmusselin, in Blau u. Braun, aparte Streifen, Karo 70 u. 80 cm breit. Meter <b>1.50</b> , <b>1.70</b> , <b>1.70</b> |
| <b>Karierte Stoffe</b> , in hellen und dunklen Farben, mit aparte Karo, 100-105 cm br. Meter <b>4.-</b>   | <b>Wollmusseline</b> , prächt. Farb. in effektvoller Malerei, für Kleider und Westen, 80 cm br. Meter <b>2.60</b>                             |

## Seiden-Stoffe

- |   |  |
|---|--|
| <b>Messaline-Seide</b> in vielen Farben, für Kleider u. Westen, 85 cm breit. Meter <b>3.20</b>      | <b>Duchesse-Seide</b> , feine, glatte, in Blau, 85 cm br. Meter <b>7.80</b>        |
| <b>Taffet-Chiné</b> , dunkel, elegant, mit Karostreifen, 85 cm breit. Meter <b>4.80</b>             | <b>Taffet-Seide</b> , hell und dunkel, in Blau, 85 cm breit. Meter <b>9.50</b>     |
| <b>Bongli-Seide</b> , hell, in Blau u. Blau, 85 cm breit. Meter <b>5.60</b>                         | <b>Noiré-Seide</b> , feine Karostreif, in Blau, 85 cm breit. Meter <b>9.50</b>     |
| <b>Helvetia-Seide</b> , in Blau, 85 cm br. Meter <b>5.60</b>  | <b>Drap-Seide</b> (Rahm-Seide) in Blau, 85 cm br. Meter <b>11.50</b>               |
| <b>Messaline-Seide</b> , weiche, in Blau, 85 cm br. Meter <b>6.50</b>                               | <b>Colonne</b> (Wolle in Seide), weiche, in Blau, 85 cm br. Meter <b>6.50</b>      |
| <b>Japon-Seide</b> , hell, in Blau, 85 cm br. Meter <b>6.80</b>                                     | <b>Crépe de Chine</b> in Blau, für Kleider u. Westen, 85 cm br. Meter <b>10.50</b> |
| <b>Rohseide</b> in hellen Modetönen, für Kleider und Westen, 85 cm breit. . . . . Meter <b>7.50</b> | <b>Japon-Seide</b> , bedruckt, aparte Karostreif, 85 cm br. Meter <b>8.50</b>      |
- Weiße und schwarze Seide in Messaline, Japon, Duchesse, Taffet, Paillette, Noiré, Rahm in großer Auswahl.

 Kleiderstoff, reißfeste Qualität, in allen Farben, für elegante Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>2.50</b>	 Kleiderstoff, an Linien- Karo, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>6.50</b>
 Kleiderstoff, in grau-weißer und weinrotbrauner mit buntem Streifen, 100 cm br. Meter <b>2.40</b> , <b>8.20</b>	 Kleiderstoff, Vopelingewebe, in hellen Farben, mit feinen bunten Streifen, für Sportkleider, 70 cm br. Meter <b>1.60</b>
 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>	 Kleiderstoff, reinwollene, in Blau, Schwarz und Farbig, für elegante Kleider, 105 und 80 cm breit. Meter <b>2.80</b> , <b>3.80</b> , <b>8.60</b> , <b>8.40</b>
 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>	 Kleiderstoff, gute Körper- bundung, in dunklen Farben, mit buntem Karostreifen, 70 cm br. Meter <b>2.20</b>
 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>	 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>
 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>	 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>
 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>	 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>
 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>	 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>
 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>	 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>
 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>	 Kleiderstoff, in hellen und dunklen Farben, für Kleider u. Westen, 105 cm breit. Meter <b>1.75</b>

Unsere Reklame-Abteilung bietet Gelegenheits-Posten für Wiederverkäufer

**RENNER**  
Modehaus Dresden - Altmarkt 12